

Tagungshaus

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell am Main

Anfahrtskizze auf der Homepage:
www.hausklara.de

Leitung

Dr. Katrin Gratz (Ethnologin)
Naser El Bardanohi (Kulturraumspezialist)
www.xenocon.de

Anmeldung und Informationen

Konferenz für Katholische Hochschulpastoral (KHP)
c/o Forum Hochschule und Kirche
Rheinweg 34
53113 Bonn <http://www.fhok.de> (Menü Veranstaltungen/für HA)
Telefon: (0228) 9 23 67-31
Fax: (0228) 9 23 67-15
E-Mail: gollnick@fhok.de (CC an: roelli@fhok.de)

Anmeldeschluss

07. Januar 2015

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt inkl. Unterkunft (Vollpension, Einzelzimmer) **95,00 Euro**.

Der Tagungsbeitrag ist **vor Tagungsbeginn bis spätestens 20. Februar 2015** zu überweisen auf unser Konto bei der

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Konto 226 444 8,
Kennwort: [Ihr Name], Gratwanderung... (unbedingt angeben!)

Die Anmeldung wird erst gültig mit Eingang des Teilnahmebetrags.



Foto: zepineiro

Interkulturelle Handlungskompetenz für die Arbeit mit internationalen Studierenden

Interkulturelles Training mit Fallberatung

Fortbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
in der Hochschulpastoral
und in katholischen Studentenwohnheimen

03. bis 04. März 2015 in Zell am Main, Würzburg

Inhalt

Die alltägliche Arbeit und Beratungspraxis in den Hochschulgemeinden sowie in der Leitung von Studentenwohnheimen ist geprägt durch vielfältige Kontakte mit Studierenden nicht-deutscher Herkunft. Häufig besitzen diese Studierenden aus anderen Ländern andere Werte und ihr Umgang – insbesondere ihr Kommunikationsverhalten – unterscheidet sich manchmal deutlich von unserem.

Dieses Seminar möchte in zwei Schritten Werkzeuge an die Hand geben, die ihre Kommunikation mit Menschen fremdkultureller Prägung erleichtern und effektiver machen.

Das Seminar ist in zwei Teile aufgebaut: Im ersten Teil steht die Reflexion der eigenen Kultur im Mittelpunkt, d.h. der deutschen kulturellen Eigenheiten und der deutscher Werte, und anschließend die Vermittlung eines Systems zur Einordnung des eigenen und des fremd-kulturellen Verhaltens.

Folgende Themen werden behandelt:

- Was ist Kultur und wie wirkt sie?
- Was uns befremdet und wie wir damit umgehen...
- Welche Werte und Prinzipien prägen das Verhalten in der deutschen Kultur?
- In welchen Bereichen und Dimensionen können Kulturen sich voneinander unterscheiden?
- Welche wichtigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede existieren in Bezug andere Kulturareale (z.B. in Bezug auf asiatische, schwarzafrikanische und orientalischen Kulturen)?
- Wie wirken sich Vorstellungen und Werte bezüglich unserer beruflichen Rolle in der Interaktion aus? Welche Erwartungen werden an uns von fremdkultureller Seite herangetragen?

Im zweiten Teil geht es um die konkreten Erfahrungen der Teilnehmenden. Im Mittelpunkt stehen interkulturelle Kommunikationssituationen aus dem beruflichen Alltag. In einem Prozess der *wechselseitigen Spiegelung*, der Diskussion, kulturelle Hintergrund-

informationen sowie theoretischen Input beinhaltet, wird erarbeitet, wie eine problematische Situation von deutscher und wie von nicht-deutscher Seite wahrgenommen und bewertet wurde. Ziel des Prozesses ist es, zu einem tieferen Verständnis der Situation zu gelangen, kulturelle Faktoren von anderen unterscheiden zu lernen und in Auseinandersetzung mit dem bi-kulturellen Trainerpaar adäquate Problemlösungsstrategien zu entwickeln.

Zielgruppe der Fortbildung sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Studentenwohnheimen und in Hochschulgemeinden, die in ihrer Arbeit und im Beratungsalltag mit Studierenden unterschiedlicher kultureller Prägung in Kontakt treten.

Zu der Veranstaltung laden das Forum Hochschule und Kirche e.V. , der AK Beratung der KHP und der Bundesverband katholischer Studentenwohnheime e.V. gemeinsam ein.

Dienstag, 03. März 2015

14.00 Uhr	Begrüßung und Stehkafee
14.30 Uhr	Arbeitseinheit I und II
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 bis	Arbeitseinheit III
21.00 Uhr	

Mittwoch, 04. März 2015

8.00 Uhr	Thematischer Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Arbeitseinheit IV
12.00 Uhr	Mittagessen
12.45 Uhr	Feedback, Transfer und Ausblick
14.30 Uhr	Kaffee zum Abschluss der Veranstaltung